



Immunglobulintherapie

Leitfaden zur subkutanen Applikation von Hizentra®
mittels Infusionspumpe in der Heimselbstanwendung

Unser Versprechen an Patienten:
SIE STEHEN AN ERSTER STELLE





Primäre Immundefekte
www.cslbehring.at/patienten

*Hier
scannen!*



Sekundäre Immundefekte
www.infekte-bei-krebs.at

*Hier
scannen!*



Inhaltsverzeichnis

Wozu dient dieser Leitfaden?	4
1. Vorbereitungen	4
2. Arbeitsabläufe	5
2.1 Hygienische Händedesinfektion	5
2.2 Vorbereitung der Hizentra®-Flasche	5
2.3 Vorbereitung der Spritze	6
2.4 Vorbereitung der Katheter	6
3. Einstichstelle	7
3.1 Vorbereitung der Einstichstelle	7
3.2 Einstechen in die Haut	7
3.3 Überprüfen der Einstichstelle	7
4. Infusionspumpe	8
4.1 Einschalten der Pumpe	8
4.2 Aufsetzen der Spritze	8
5. Infusionsende	9
5.1 Nach der Injektion	9
5.2 Dokumentation der Behandlung	9
6. Hinweise	10
6.1 Allgemeine Hinweise zur Selbstbehandlung	10
6.2 Hinweise zu Hizentra®	10
6.3 Hinweise zu den verwendeten Kathetern	10
7. Sicherheitshinweise	11
8. Kontakte	11

Wozu dient dieser Leitfaden?

Dieser Leitfaden gilt nur als Empfehlung und richtet sich ausschließlich an Personen, denen von ihrem Arzt oder ihrer Ärztin Hizentra® verschrieben wurde.

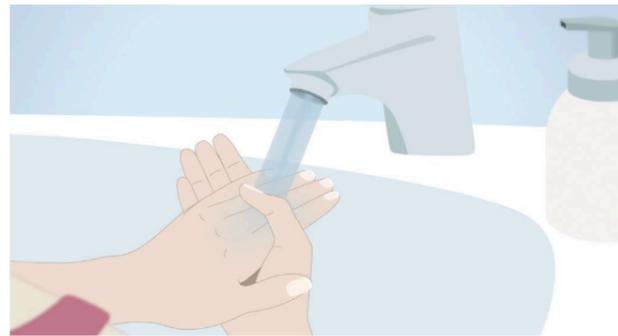
Er ersetzt nicht die ärztliche Therapieeinweisung und Anleitung durch medizinisches Fachpersonal. Maßgebend sind ferner die Gebrauchsinformation von Hizentra®⁰¹ und die jeweilige Gebrauchsanleitung der Pumpe².

Dieser Leitfaden beschreibt die einzelnen Schritte zur sicheren Anwendung von Hizentra® im Rahmen der Heimselbstbehandlung. Sie setzt voraus, dass Anwender:in oder Patient:in die korrekte Handhabung der ausgehändigten Infusionspumpe beherrscht und entsprechend von der Klinik oder anderen zertifizierten Personen geschult wurde.

Eine Haftung von CSL Behring GmbH und Habel Medizintechnik in Bezug auf die Inhalte des Leitfadens wird ausgeschlossen.

1. Vorbereitungen

- Fingerschmuck (Ringe, etc.) ablegen.
- Hände gründlich waschen und ggf. eine Nagel-/Falz-Reinigung mit der Bürste vornehmen.
- Arbeitsfläche reinigen.
- Bereitstellen der Materialien:
 - ▷ Hizentra®-Flaschen
 - ▷ SO-CONNECT+ Infusionspumpe
 - ▷ Spritzen
 - ▷ Katheter/Subkutannadel
 - ▷ Entnahmesystem (CRN-Spike)
 - ▷ Pflasterrolle zum Fixieren der Nadel/des Katheterschlauchs (Leukosilk)
 - ▷ Mullkompressen und Injektionspflaster
 - ▷ Desinfektionsmittel und Alkoholtupfer für Einstichstellen
 - ▷ Abwurfbehälter
 - ▷ Therapiekalender zur Dokumentation der Infusion



2. Arbeitsabläufe

2.1 Hygienische Händedesinfektion

- Desinfektionsmittel in die trockenen Hände geben.
- Hände, Fingernägel und Handgelenke 30 Sekunden lang sorgfältig einreiben.
- Diese müssen die gesamte Einreibzeit über feucht bleiben. Im Bedarfsfall erneut Desinfektionsmittel auf die Hände geben.



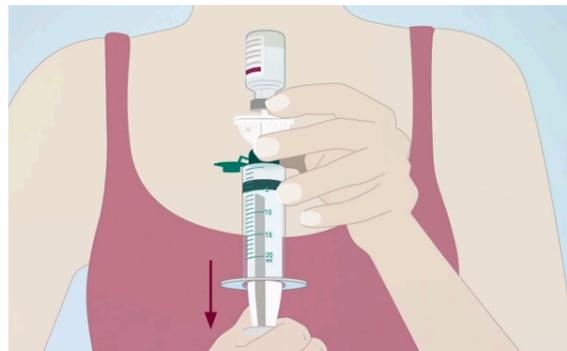
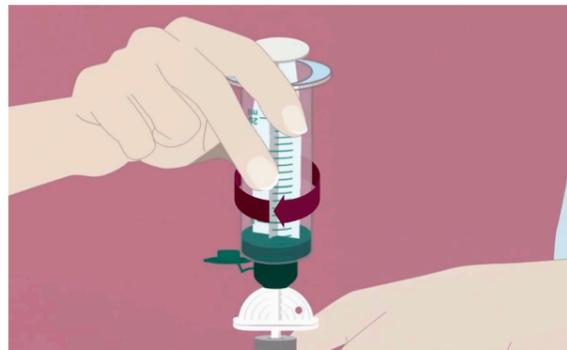
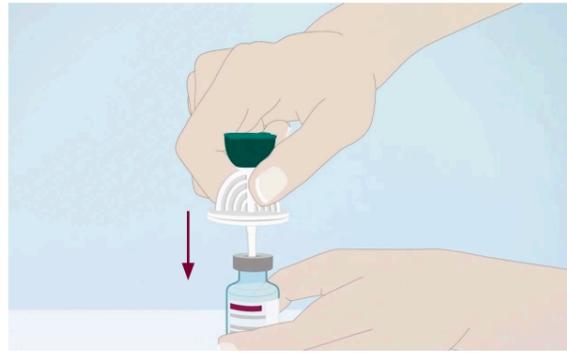
2.2 Vorbereitung der Hizentra®-Flasche

- Die Hizentra®-Flasche sollte Raum- oder Körpertemperatur haben.
- Hizentra®-Flasche auf Zustand überprüfen: Bei Trübungen oder Niederschlägen Flasche verwerfen und neue Flasche verwenden.
- Die Verschlusskappe entfernen und den Flaschenkopf (Gummistopfen) mit Alkoholtupfer oder Desinfektionsspray desinfizieren.
- 30 Sekunden einwirken und trocknen lassen.



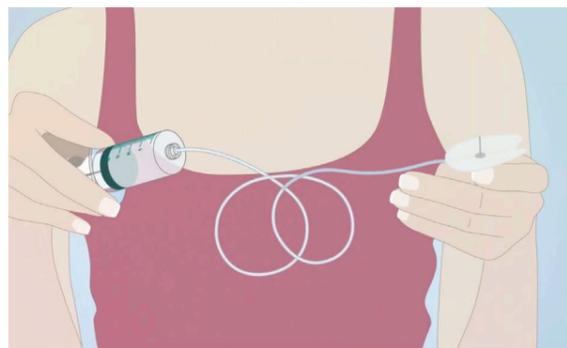
2.3 Vorbereitung der Spritze

- Verwenden Sie nur Spritzen, deren Verpackung unbeschädigt ist
- Verpackung der Spritze und des CRN Spike öffnen.
- Den CRN Spike mittig auf den Gummistopfen der Durchstechflasche setzen und senkrecht in den Stopfen drücken, bis das Entnahmesystem hörbar einrastet.
- Die Spritze aus der Verpackung nehmen und auf den CRN Spike aufschrauben.
- Achten Sie darauf, dass Sie den Anstechdorn des Entnahmesystems, den Anschluss der Spritze (Luer-Lock) und den desinfizierten Gummistopfen nicht mit den Händen berühren.
- Drehen Sie die Spritze mit der Flasche senkrecht nach oben und bewegen Sie den Kolben langsam rückwärts. Die Spritze wird dadurch gefüllt.
- Bitte diesen Vorgang langsam durchführen, um ein Schäumen des Immunglobulins zu vermeiden.
- Schrauben Sie die Spritze vom Entnahmesystem ab.
- Durch vorsichtiges Drücken am Spritzenkolben entfernen Sie eventuell vorhandene Luftblasen.
- Achten Sie darauf, dass Sie die Anschlussstellen der Spritze nicht mit den Händen berühren.



2.4 Vorbereitung der Katheter

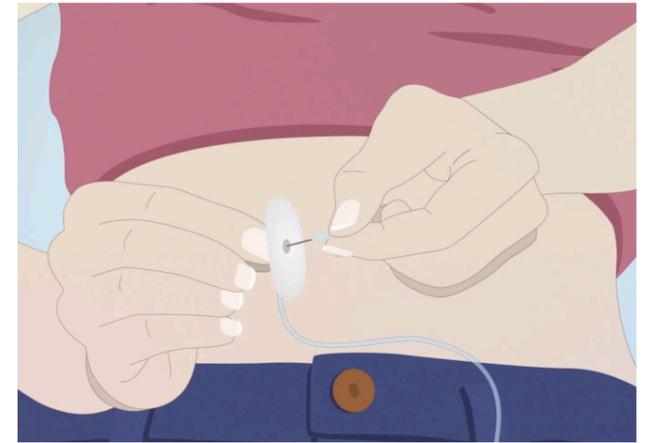
- Katheter/Subkutannadel aus der Verpackung nehmen.
- Nur unbeschädigte Verpackungen verwenden.
- Schutzkappe am Luer-Lock-Anschluss entfernen und den Katheter mit der Spritze verbinden.
- Durch leichtes Drücken auf den Kolben der Spritze den Katheterschlauch vorsichtig entlüften.
- Stoppen Sie die Entlüftung kurz vor der Nadelspitze am Schlauchende. Vermeiden Sie, dass ein Tropfen aus der Nadelspitze tropft. Die Nadel sollte trocken sein, wenn sie in die Haut eindringt, um Hautreizungen zu vermeiden.



3. Einstichstelle

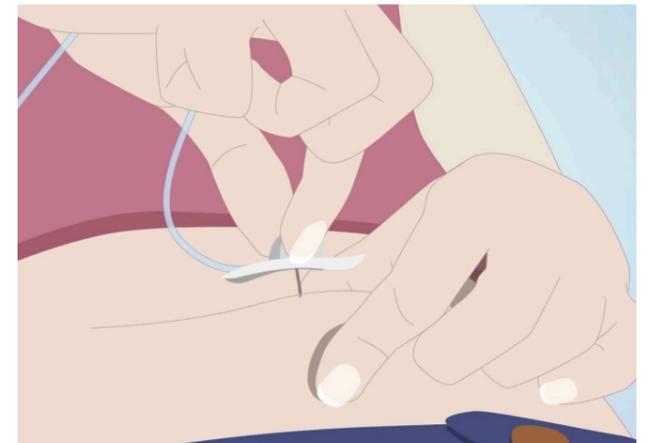
3.1 Vorbereitung der Einstichstelle

- Einstichstelle mit einem Alkoholtupfer desinfizieren.
- Einwirkzeit mindestens 30 Sekunden.
- Desinfizierte Hautstelle abtrocknen lassen.
- Wechseln Sie die Einstichstellen regelmäßig.



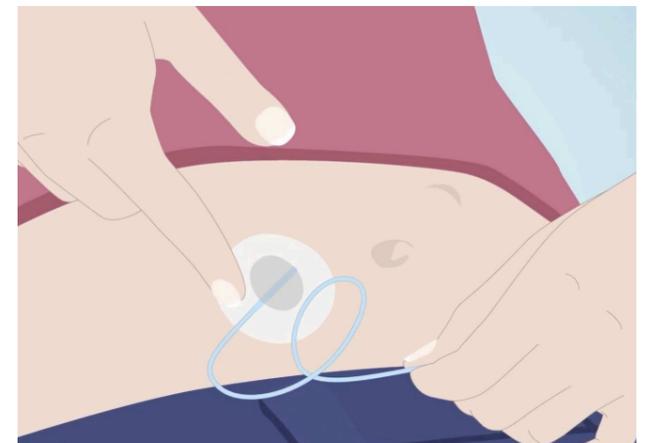
3.2 Einstechen in die Haut

- Den Katheter an der Griffplatte festhalten.
- Die Schutzfolie vom integrierten Pflaster abziehen.
- Erst dann die Schutzkappe der Nadel mit einer Drehbewegung entfernen.
- Die desinfizierte Hautstelle mit Daumen und Zeigefinger fassen und eine Hautfalte bilden.
- Die Katheternadel an der desinfizierten Hautstelle senkrecht in die Haut einstechen (punktieren).



3.3 Überprüfen der Einstichstelle

- Sie müssen sicherstellen, dass beim Einstechen in die Haut keine Blutgefäße getroffen wurden (kein Blut im Schlauch des Katheters erscheint).
- Wenn während einer dieser Prüfungen Blut im Schlauchsystem zu sehen ist, Nadel herausziehen und mit einer neuen Nadel an einer anderen Stelle neu einstechen.
- Anschließend die Klebefläche des integrierten Pflasters fest auf die Haut drücken.
- Katheterschlauch evtl. in eine Zugentlastungsschleife legen und mit Pflasterstreifen fixieren.



Im Internet finden sie auch ein ausführliches Video zur Vorbereitung und Durchführung der Infusion.

<https://youtu.be/xZbONFbl8RE?si=h6NI5dTyflrA1wzo>

4. Infusionspumpe

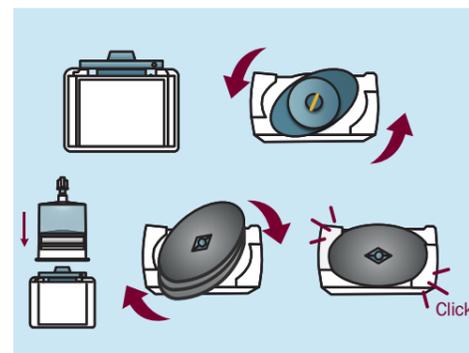
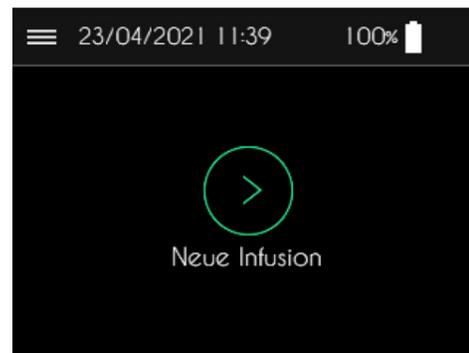
4.1 Einschalten der Pumpe

- Drücken Sie die AN/AUS-Taste, um das Display einzuschalten.
- Nach Anzeige des Startbildschirms, führt die SO-CONNECT+ Pumpe einen Selbsttest durch und stellt den Vorschubmechanismus in die Rückzugsposition.
- Im Anschluss an diesen Vorgang erscheint automatisch der Hauptbildschirm.
- Die Programmierung der Grundeinstellungen und Ihrer persönlichen Infusionsparameter erfolgt bei der Einschulung und ist dauerhaft gespeichert. Sie brauchen daher keine weiteren Einstellungen vorzunehmen.

4.2 Aufsetzen der Spritze

- Drehen Sie den Pumpenkopf leicht gegen den Uhrzeigersinn.
- Setzen Sie die SO-FILL Spritze auf die Pumpe und drehen Sie sie im Uhrzeigersinn, bis Sie ein leichtes Klicken hören.
- Vergewissern Sie sich, dass der Kolben direkt an der Dichtung der Spritze anliegt. Sollte dies nicht der Fall sein, beginnen Sie erneut und wiederholen Sie das Verfahren zum Anlegen der Infusion.
- Drücken Sie nach dem Aufsetzen der Spritze auf das Tastenfeld „√“.
- Drücken Sie auf das Tastenfeld „Start“, um die Infusion zu starten.

Wenn Sie Änderungen an den Infusionseinstellungen benötigen, wenden Sie sich bitte an die Therapieschwester, die Sie eingeschult hat.



5. Infusionsende

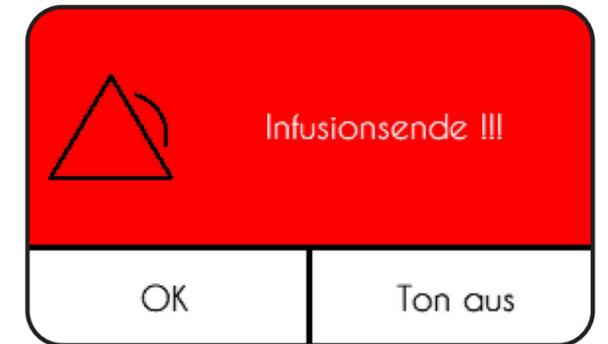
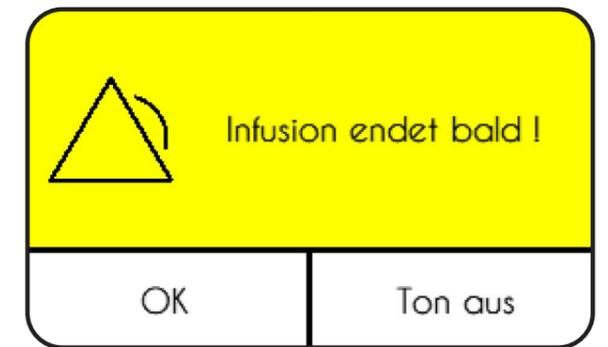
5.1 Nach der Injektion

- Kurz vor Ende der Infusion gibt SO-CONNECT+ einen Hinweis auf das baldige Ende der Infusion.
- Bei Infusionsende löst SO-CONNECT+ einen Alarm aus. Während der Alarm ertönt, fährt SO-CONNECT+ den Kolben automatisch zurück. Dieser Vorgang kann mehrere Minuten dauern.
- Nachdem der Kolben zurückgefahren wurde, erscheint auf dem SO-CONNECT+ Display die Aufforderung, die Spritze zu entfernen.
- Drücken Sie auf das Tastenfeld „√“, nachdem Sie die SO-FILL Spritze entfernt haben.
- Entsorgen Sie die Spritze.
- Geben Sie die Nadel in den Abwurfbehälter.

Das Zurückfahren des Kolbens kann mehrere Minuten dauern. Nehmen Sie währenddessen keinesfalls die Spritze aus der Pumpe.

5.2 Dokumentation der Behandlung

- Kleben Sie den abziehbaren Aufkleber von der Hizentra®-Flasche in Ihren Therapiekalender bzw. notieren Sie dort die Chargennummer.
- Tragen Sie auch die infundierte Hizentra®-Menge und die Infusionsdauer sowie sonstige Beobachtungen ein.
- Nehmen Sie den Kalender bei jedem Arztbesuch mit.



6. Hinweise

6.1 Allgemeine Hinweise zur Selbstbehandlung

- Eine hygienische Händedesinfektion und die Desinfektion der Einstichstelle sind durchzuführen.
- Das sterile Einmalmaterial (Spritzen, Entnahmesysteme, Katheter) darf nur verwendet werden, wenn die Verpackungen unbeschädigt sind und das Verfallsdatum noch nicht abgelaufen ist.
- Spritzen, Entnahmesysteme und Katheter sind Einmalmaterialien und dürfen nicht wieder verwendet werden.
- Für jede Einstichstelle ist ein neuer Katheter zu verwenden.
- Muss eine Infusion unterbrochen werden oder werden mehrere Spritzen vorbereitet, so sind diese am Entnahmesystem zu belassen.
- Falls Immunglobulin-Lösung auf Ihre Kleidung tropft, nehmen Sie ein in kaltem Wasser angefeuchtetes Tuch und entfernen Sie damit den Fleck so schnell wie möglich.
- Nach der Behandlung kann an der Einstichstelle eine Schwellung und/oder Rötung entstehen. Diese Hautveränderungen klingen aber nach kurzer Zeit meist wieder ab.

6.2 Hinweise zu Hizentra®

- Bitte beachten Sie die Gebrauchsinformation¹.
- Hizentra® ist in der geschlossenen Faltschachtel aufzubewahren, um den Inhalt vor Licht zu schützen.
- Hizentra® kann über die gesamte Haltbarkeitsdauer bei Raumtemperatur (bis 25° C) gelagert werden. Nicht einfrieren.
- Sollten Sie die Hizentra®-Flaschen dennoch kühl lagern, so muss Hizentra® vor der Anwendung auf jeden Fall Raumtemperatur, besser Körpertemperatur, erreicht haben.
- Hizentra® wird als gebrauchsfertige Lösung in Durchstechflaschen geliefert, die für die einmalige Anwendung bestimmt sind. Da die Lösung kein Konservierungsmittel enthält, sollte Hizentra® baldmöglichst nach Öffnen der Durchstechflaschen verbraucht werden.
- Mit Hizentra® aufgezogene Spritzen dürfen nur für die aktuell anstehende Infusion eingesetzt werden und dürfen nicht „auf Vorrat“ für spätere Infusionen (z.B. am nächsten Tag) vorbereitet werden.
- Die Lösung sollte klar und schwach gelb oder hellbraun sein. Lösungen mit Trübungen oder Niederschlägen sind nicht zu verwenden.
- Hizentra® darf nach dem Verfallsdatum nicht mehr angewendet werden.

6.3 Hinweise zu den Pumpen und zu den verwendeten Kathetern

- Bitte beachten Sie die Gebrauchsanleitung der Infusionspumpe SO-CONNECT².
- Es dürfen nur von Habel Medizintechnik für den Einsatz zusammen mit den SO-CONNECT+ Infusionspumpen freigegebene Spritzen sowie Katheter/Subkutannadeln verwendet werden. Aufgrund der Viskosität des Immunglobulins kann es zu Störungen (Okklusions- oder Verschlussalarm) während der Infusion kommen, wenn andere als die freigegebenen Katheter verwendet werden.
- Es dürfen keine handelsüblichen Insulinkatheter oder andere Katheter verwendet werden.

7. Sicherheitshinweise

- Scharfe und spitze Gegenstände wie benutzte Katheter/Subkutannadeln gehören in den Abwurfbehälter. Die Deckel der Abwurfbehälter lassen sich nach dem Aufsetzen nicht mehr öffnen. Sie können einen vollen Abwurfbehälter über den Hausmüll entsorgen.
- Spritzen, Entnahmesysteme und Katheter sind sterile Einmalprodukte. Deshalb niemals mehrfach verwenden.
- Benutzte Spritzen und Schutzkappen sind aus Plastik und entsprechend zu entsorgen.

8. Kontakte und zusätzliche Informationen

Kontakt Hizentra®

CSL Behring GmbH
Tel: +43 (0)1 80101 1040
office.vienna@cslbehring.com
www.cslbehring.at

Kontakt Infusionspumpen und Zubehör

Hellmut Habel Gesellschaft m.b.H.
Ignaz-Köck-Strasse 20
1210 Wien, Austria
+43 (1) 292 6642
office@habel-medizintechnik.at

Informationen der österreichischen Selbsthilfe für Primäre Immundefekte:

www.oespid.org

Besuchen Sie auch unsere Webseiten mit weiterführenden Informationen:

cslbehring.at/patienten
infekte-bei-krebs.at
leben-mit-cipd.at

Bei Fragen zur Heimselbsttherapie kontaktieren Sie bitte Ihre Therapieschwestern:

Sonja Müller-Hall: +43 (0)660 / 1107812
Daniela Molina del Vecchio +43 (0)660 / 6272518

Bestellmöglichkeit Hizentra® Therapiekalender:

Tel: +43 (0)1 80101 1040
office.vienna@cslbehring.com

¹ Gebrauchsinformation Hizentra, Juli 2024

² Gebrauchsanweisung SO-CONNECT+ V2 & 100_IFU v001.00.00 (DE)_REC-R2-17009_Dezember 2024



www.leben-mit-cidp.at

- Informativ
- Serviceorientiert
- Benutzerfreundlich

Hier scannen!

